

Asphaltmaschine (1)

Baumaschinen Asphaltmaschine

Die [Asphaltmaschinen](#) werden bei der Befestigung von Wegen, Straßen und Flächen verwendet.

Mit einer [Asphaltmaschine](#) bzw. Asphaltiermaschine kann man auf Fahrbahnen Schichten von Schotter, Asphalt, Sand oder Beton erstellen.

Räder oder Ketten sind der Antrieb der Maschine, aber zumeist sind sie Ketten betrieben.

Die Ketten betriebenen [Maschinen](#), haben eine bessere Traktion auf losem Untergrund und mit ihnen kann man zwischen auf einer Strecke von 0 bis 20 Meter je Minute und einer Breite von 6,50 Meter bis sogar 16,00 Meter den Asphalt verlegen bzw. erstellen.

Die Rad betriebenen Asphaltmaschinen sind hingegen mobil, haben eine exzellente Manövrierbarkeit wegen ihrer kompakten Bauweise und man kann mit ihnen auf einer Strecke von 0–40 Meter je Minute und 6.5 Meter Arbeitsbreite asphaltieren.

Da diese Maschinen einen Radantrieb besitzen kann man diese sehr leicht von einer Baustelle zur nächsten fahren bzw. umsetzen, man benötigt keinen Tieflader da diese Asphaltiermaschinen selbst fahrend sind.

Durch das [Arbeitsgerät](#) der [Asphaltmaschine](#), Bohle genannt, wird der Asphalt gleichmäßig auf die gesamte Einbaubreite der Fahrbahnfläche verdichtet dadurch erzeugt sie eine sehr ebene, abgeschlossene Struktur der fertig asphaltierten Fläche.

Die Bohle befindet sich während des Asphaltierens in einer schwimmenden Stellung und gleitet über den Asphalt, dadurch werden auch Unebenheiten des Untergrundes ausgeglichen.

Unterschiedliche Aggregate wie VB für Tamper und Vibration, VDT für Doppelstampfer, T für Tamper, V für Vibration, P für Presseleiste kann man zur Verdichtung des Asphalts nutzen.

Bei langen Baustellenabschnitten wird der 160-180°C heiße Asphalt durch einen Kipper LKW ohne das der Gang eingelegt ist der Asphaltmaschine, in einer speziellen vorne angebrachten Halterung zugeführt und wird dann vor die [Asphaltmaschine](#) geschoben.

Der fertig asphaltierte Belag wird dann nach dem asphaltieren durch eine [Straßenwalze](#) durch Vibration und ihrem statischen Gewicht noch weiter verdichtet und geglättet.

Durch diese Verdichtung wird der Gehalt des Hohlraumes auf die notwendige Größenordnung verkleinert.